

Liebe Eltern



Mit strahlenden Gesichtern sind am ersten Schultag die neuen 1. Klässler durch das Spalier in den Geissbergsaal eingezogen und wurden von allen Primarschülerinnen und -schülern sowie den Lehrpersonen herzlich willkommen geheissen. Jedes der 1.-Klässler-Kinder wurde anschliessend von seinem 6.-Klass-Gotti oder -Götti auf dem Schulareal herumgeführt. Man trifft die 1. Klässler häufig auch jetzt, im Herbst, noch in Begleitung der 6. Klässler auf dem Pausenplatz an. Diese Gross/Klein-Beziehungen halten erfahrungsgemäss lange an.

Wir durften das erste Quintal des aktuellen Schuljahres bei herrlichem Wetter erleben. Kinder und Lehrpersonen haben die vielen sonnigen Stunden genossen und ausgiebig ausgekostet. Ausflüge in den Wald und in die Badi standen auf dem Programm. Manche Schulstunden, egal ob Mathematik oder Sport, haben unter freiem Himmel stattgefunden. So haben beispielsweise die 2. Klässler auf einer grossen, auf den Pausenplatz aufgemalten Hundertertafel, Zahlen zugeordnet, gesucht und versteckt. Der Schulpolizist war bereits in allen Kindergärten zu Besuch und hat mit den Kindern geübt, wie man sich im Strassenverkehr und am Fussgängerstreifen richtig verhält. Die Lehrpersonen haben an einem ersten Weiterbildungsnachmittag im Bereich der Informatik, zum Gebrauch von Nanoo. TV im Unterricht teilgenommen und ausserdem waren alle Stufen auf der Herbstwanderung.



Im Innern des Hefts finden Sie verschiedene Bilder zu diversen Anlässen und erfahren, was im Herbstquartal an unserer Schule alles passiert. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei diesem Einblick in unser Schulleben, freudige und bunte Herbsttage und dann schon bald eine besinnliche Weihnachtszeit.

*Herzliche Grüße
Susanne Semrau
Schulleitung Wolfhausen*

Herbstwanderungen Kindergarten



Unterstufe



Mittelstufe



Weiterbildungstag für die Lehrpersonen zum Thema «Begabungen»



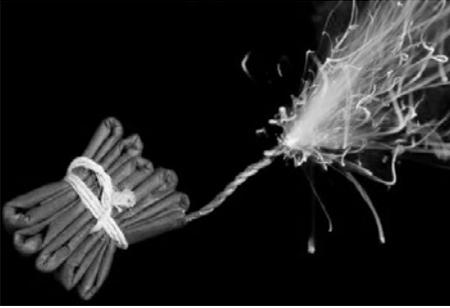
Unter diesem Leitsatz von Albert Einstein fand am Montag nach den Herbstferien eine Weiterbildung für die Lehrpersonen zum Thema «Begabungen» statt.

Peter Flury, Mitarbeiter der PHZH und Karin Reinhardt, Begabtenförderungslehrerin, beleuchteten das Thema von der theoretischen und der praktischen Seite. Sie veranschaulichten ihre Ausführungen mit vielen konkreten Beispielen und Unterrichts Anregungen.



So haben wir am Morgen verschiedene Modelle zu Intelligenzen und Begabungen kennengelernt. Dabei war den Lehrpersonen ein Anliegen besonders wichtig: Welche Möglichkeiten zur Erkennung der verschiedenen Begabungen bei den Kindern gibt es? Von den beiden Experten gab es dazu wertvolle Instrumente und Tipps. Im Verlauf des Nachmittags haben wir an unserem für das Schuljahr 2017/18 geplanten Begabungsprojekt weitergearbeitet und

einige ganz konkrete Entscheide gefällt. Im Herbst 2017 startet unser klassenübergreifendes Begabungsprojekt, welches wir «Zündschnur» nennen. Jeden Mittwoch werden sich die Primarschüler während zwei Lektionen in ein Thema, das ihren Begabungen und Interessen entspricht, vertiefen können. Wir werden zur Erkennung der Begabungen bei den Kindern geeignete Interessenfragebogen für die verschiedenen Altersstufen entwickeln. Die Zündschnur soll die Kinder entflammen und in ihnen ein Feuer entfachen. Fest steht auch, dass während des halbjährigen Projekts ein Produkt entstehen soll, zu dem Sie als Eltern Zugang erhalten sollen. Auf welche



Weise das passieren soll, werden wir in den kommenden Monaten erarbeiten. Mittels Selbstreflexion und Lehrerfeedback werden die entstandenen Werke der Kinder am Schluss bewertet.

Wir haben einen intensiven Tag mit vielen Anregungen, Wissenserweiterung, Diskussionen und mutigen Entscheidungen erlebt.

Als Schulleiterin freue ich mich sehr über die getroffenen Abmachungen und auf den vor uns liegenden spannenden Weg.

Goldenes Herz Auch in diesem ersten Halbjahr werden wir wieder «Auserkorene Mittelstufenkinder» für das «Goldene Herz» vorschlagen und wählen.

Bis zu den Herbstferien haben alle Mittelstufenlehrpersonen im Klassenrat über den Sinn und Zweck des «Goldenen Herzens» gesprochen und unter anderem auch die folgenden Fragen thematisiert:

- Was sind gute Taten?
- Was ist Hilfsbereitschaft?
- Wann kann man jemandem helfen und ihn unterstützen?
- Wie kann man fürs Goldene Herz nominiert werden?

Zusätzlich wurden aus allen Mittelstufenklassen je ein Vertreter und eine Vertreterin für die Jury und das Organisationskomitee gewählt. Bis anfangs des neuen Jahres können nun Kinder nominiert werden und die grosse Präsentation und Vergabe des Goldenen Herzens geht dann vor den Sportferien über die Bühne.

Kriminalprävention Im Bereich des Unterrichts durch den Schulpolizisten hat es einige Änderungen gegeben. Neu werden die Schulpolizisten im Kanton Zürich mit den Kindern nicht nur die Sicherheit im Strassenverkehr thematisieren und üben, sie ergänzen den Unterricht mit der Kriminalprävention. Damit nehmen sie Bezug auf gesellschaftliche Entwicklungen und Risiken, welche insbesondere auch im Umgang mit digitalen Medien bestehen.

Konkret kommen die 4. Klässler ab diesem Schuljahr in den Genuss einer Doppellektion Kriminalprävention. Weil der Schulbeginn zu den gefährlichsten Phasen gehört, führt die Kantonspolizei die jährliche Schulanfangskampagne im Kindergarten weiterhin durch.

Der Verkehrsunterricht findet ansonsten in allen Klassen wie bisher statt. Der Fahrradunterricht in der Mittelstufe wird aktuell zusätzlich optimiert.

Umgang mit Material und Schulbüchern



Jedes Jahr stehen uns an der Primarschule Wolfhausen rund 45'000 Franken für Lehrmittel und Schulmaterialien zur Verfügung. Um alle Kinder optimal mit den nötigen Schulbüchern zu versorgen und kostensparend zu arbeiten, gehen wir bei den Büchern von einer Lebensdauer von 6 bis 12 Jahren aus. Den Lehrpersonen an unserer Schule ist aufgefallen, dass der sorgfältige Umgang mit Schulmaterial und -büchern in den vergangenen Jahren nachgelassen hat. Unter anderem treffen wir Schulbücher an, in welche hineingeschrieben wurde oder bei welchen der Schutzumschlag direkt am Buch festgeklebt wurde. Die Buchdeckel und Ecken vieler Bücher haben Schaden genommen und sind geknickt. Es ist mir ein Anliegen, die Verantwortung der Kinder im Umgang mit den teuren Schulbüchern zu erhöhen. Sollen diese doch auch für die nachfolgenden Kinder attraktiv bleiben und zum motivierten Lernen beitragen. Ich möchte Sie bitten, auf Ihre Kinder einzuwirken, mit den ausgeliehenen Schulbüchern pfleglich umzugehen. Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung.

Pausenäpfel



Seit vielen Jahren ist es an unserer Schule im Herbst Tradition, dass die Kinder über ein bis zwei Wochen hinweg in der Pause einen Apfel von der Schule offeriert bekommen. Auch dieses Jahr kamen die Kinder nach den Herbstferien in den Genuss dieser gesunden Pausenverpflegung. Die Äpfel stammen von einem Biobauernhof aus Hombrechtikon. «An apple a day keeps the doctor away». Diesen Spruch kennen viele Leute und neuste Studien belegen, dass da etwas dran ist. Wer regelmässig Äpfel isst, versorgt sein Immunsystem mit Vitaminen. Die Frucht enthält nebst B-, C- und E-Vitaminen auch noch Kalium, Natrium, Magnesium, Calcium und Eisen.

Vorbereitung auf die Gymna- siumsprüfung in der 6. Klasse

Auch dieses Jahr bietet die Schule, im Vorfeld der Aufnahmeprüfung ins Gymnasium, freiwillige Vorbereitungsstunden in Deutsch und Mathematik an. Der Unterricht wird in der Zeit zwischen den Herbstferien und dem Prüfungstermin Anfang März durchgeführt. Die Lektionen finden zwei Mal pro Woche, ausserhalb des normalen Stundenplanes, statt. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Berechtigt sind Schülerinnen und Schüler, welche die Aufgaben lösen, sich seriös vorbereiten und sich für die Anmeldung an die Aufnahmeprüfung an das Gymnasium verpflichten. Zudem müssen sie in der Regel in Mathematik und Deutsch je mindestens eine 5 als Note aufweisen.

Nationaler Zukunftstag

Seitenwechsel für Mädchen und Knaben

Ist Ihre Tochter oder Ihr Sohn in der 5. bis 7. Klasse? Dann haben Sie am 10. November die Möglichkeit, Ihrem Kind Ihren Arbeitsplatz genauer zu zeigen und ihm dadurch die Berufswelt und den Arbeitsalltag näher zu bringen. Ihr Kind kann selbstverständlich auch eine Bezugsperson aus Ihrem Umfeld begleiten oder an einem organisierten Spezialprojekt teilnehmen. Dieses Jahr wurde das Angebot wiederum



erweitert. Verschiedene Betriebe, Hochschulen und Universitäten in der ganzen Schweiz laden Mädchen ein, technische Berufe kennen zu lernen.

Knaben sind unter anderem von diversen Pflegezentren und Altersresidenzen eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen eines Pflegeberufes, der viel mit Medizin und Technik zu tun hat, zu werfen.



Ein Blick auf die folgende Homepage lohnt sich:

<http://www.nationalerzukunftstag.ch/de/angebote/>

Bei der Lehrperson können Ihre Kinder die Vorlage für ein Dispensationsgesuch für diesen Tag verlangen. Für die Teilnahme am

Zukunftstag brauchen Sie für Ihr Kind keinen Jokertag einzuziehen.

**MFM-Projekt
organisiert
durch die
Eltern-
mitwirkung**

Im Juni hatten Knaben von 10 bis 12 Jahren die Gelegenheit den Workshop «Agenten auf dem Weg» zu besuchen. Alle Jungs waren begeistert und haben in anonymen Fragebögen angegeben, dass sie einen tollen Tag hatten und nun viel besser verstehen, was in ihrem Körper vor sich geht.



Nun organisiert die Elternmitwirkung Wolfhausen im Februar 2017 für Mädchen von 10 bis 12 Jahren den wertschätzenden Work-Shop des MFM-Projekts.

Am 4. Februar 2017 von 10.00 bis 17.00 Uhr im Geissbergsaal Wolfhausen

Mädchenworkshop: «Die Zyklus-Show»

Liebevoll und im geschützten Rahmen lernen die Mädchen kennen und verstehen, was sich im Körper während der Pubertät verändert und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Eine Fülle von farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglichen das Lernen mit allen Sinnen. Spielerisch erleben sie, wie ein Kind entsteht, schlüpfen in die Rolle der Hormone und sehen, was diese im Körper immer wieder neu bewirken. Dabei lernen sie die Zeichen kennen, welche ihnen ver-

raten, was im Zyklus gerade los ist. Das ausführliche Besprechen der Menstruation bereitet die Mädchen auf ihre monatliche Blutung vor, schenkt Vertrauen und weckt Stolz.

Am 3. Februar 2017 von 19.30 bis 21.30 Uhr im Geissbergsaal Wolfhausen

Elternvortrag: «Wenn Mädchen Frauen werden»

Der Vortrag ist Teil des Projekts und findet am Vorabend des Workshops statt. Er richtet sich an die Eltern der Mädchen und an andere interessierte Personen. Sie erhalten Informationen zum MFM-Projekt® und werden auf eine neue, wertschätzende Art und Weise mit dem faszinierenden Zyklusgeschehen der Frau und den Veränderungen in der Pubertät bekannt gemacht. Sie lernen die Kursleiterin Lea Vogel (Primarlehrerin, Spitalpädagogin, Kursleiterin MFM-Projekt) kennen und können Fragen stellen.

Kosten:

CHF 95.– für Mädchen aus Wolfhausen, da die Elternmitwirkung Wolfhausen 25.– sponsert.

CHF 120.– für Mädchen die ausserhalb von Wolfhausen wohnen.

Die Kosten beinhalten den Elternvortrag am Vorabend und Workshop für die Mädchen.

Bezahlung im Voraus.

Anmeldung und Fragen an:

Monika Gaeta, Elternrat Wolfhausen, monikagaeta@hotmail.com oder Telefon 043 542 97 22

Velofahrkurs

Am 21. September organisierte die Elternmitwirkung Wolfhausen einen Velofahrkurs in Wolfhausen. Dazu wurde der Verein ProVelo angefragt. Das vierköpfige Leiterteam kümmerte sich um die 10 Familien, die sich angemeldet hatten.

Anfangs wurden die Fahrräder geprüft. Was ist schon dran... was fehlt noch?

Dann erwartete die Erwachsenen ein Theorieteil im Geissbergsaal. Maja Ravaioli informierte sie über die geltenden Strassenverkehrsregeln und beantwortete Fragen.

Während dessen kurvten die Kinder auf den Kreidestrassen auf dem Pausenplatz umher, machten Geschicklichkeits-Spiele und übten vor allem das schwierige Linksabbiegen.

Alle Kinder, die das Linksabbiegen beherrschten, konnten in kleinen Gruppen zusammen mit den Eltern oder Grosseltern durch Wolfhausen fahren. Dabei wurden die Verkehrsschilder erklärt und das Fahren auf der Strasse geübt. Auch kreiselfahren konnten die Kinder am Ende des Kurses.



Stimmen der Kinder: «Mir händ vorallem d Spili gfalle» – «Isch cool gsi uf de Strass fahre!»

Stimmen der Eltern: «Uns dreien hat der Kurs grossen Spass gemacht! Ich finde er ist gut aufgebaut mit dem Theorieteil für die Eltern und den Geschicklichkeitsspielen für die Kinder. Wir sind jetzt hoch motiviert am Üben, auf der Strasse zu fahren :-))»

Selbstverteidigungskurs

Die Elternmitwirkung Wolfhausen hat Jolanda Tenger gebeten einen Selbstverteidigungs-Kurs für Mädchen der 4. bis 6. Klasse anzubieten.



Jolanda leitet den Kurs sehr humorvoll, offen und unkompliziert. Sie ist Mutter einer erwachsenen Tochter und J&S Leiterin seit 1997. Seit vielen Jahren leitet sie Selbstverteidigungskurse für Frauen und Mädchen.

pallas

Der Flyer wird demnächst in den Klassen verteilt.

Räbeliechtli-umzug

Auch dieses Jahr organisiert die Elternmitwirkung den Räbeliechtli-umzug. Er findet am Freitag, den 11. November 2016 statt. Treffpunkt ist um 18.00 Uhr auf dem Schulhausplatz Geissberg. Der Anlass dauert bis ca. 19.30 Uhr. Alle Kindergärtner und Schulkinder der Unterstufe sind mit ihren Familien herzlich eingeladen dabei zu sein.

Die Räben werden von der Schule gratis zur Verfügung gestellt und von der Elternmitwirkung organisiert. Jede Lehrperson entscheidet selber, wie das Schnitzen der Räben gestaltet wird. Der Informations-flyer mit den genauen Angaben und den Liedern folgt bald.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Umzug.

AG Räbeliechtli



MANGA WORKSHOP

mit Simone Xie, Mangazeichnerin

Samstag, 5. November 2016

14.00 – 16.00 Uhr

Bibliothek Wolfhausen
Schulstrasse 11, 8633 Wolfhausen
www.schule-bubikon.ch/bibliotheken



MANGA WORKSHOP in der Bibliothek Wolfhausen

Der Manga Workshop findet unter der Leitung der Mangazeichnerin **Simone Xie** statt.

Alle interessierten **Jugendlichen ab 10 Jahren** sind herzlich eingeladen, die Grundlagen des japanischen Comicstils kennen zu lernen.

Der Workshop beschäftigt sich mit dem Aufbau des menschlichen Gesichts. Besonderes Augenmerk legt die Künstlerin dabei auf die typischen Manga-Stilelemente.

Geeignet ist der Workshop sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Materialien sind vor Ort vorhanden.

Melde dich noch heute an!

Die Platzzahl ist auf maximal 20 TeilnehmerInnen beschränkt.
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch notwendig!

Du kannst dich entweder per mail www.bibliothek.wolfhausen@schule-bubikon.ch per Telefon, 055 253 35 50, oder in der Bibliothek zu den Öffnungszeiten anmelden.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag:	15.00-17.00 Uhr und 18.30-20.00 Uhr
Dienstag:	15.00-17.00 Uhr
Samstag:	10.00-12.00 Uhr

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2016

Dieser Anlass wird unterstützt von



Daten:

November		
Mo 7. bis Fr 11.	Pausenäpfel	Für die Kindergärtler
Mo 7. / Di 8.	Zähne putzen	
Mi 9.	Jährlicher Gesamtkonvent der Lehrpersonen	Der Unterricht wird ausnahmsweise bereits um 10.50 Uhr eingestellt. Es gibt eine Betreuungsmöglichkeit für Kinder während dieser Zeit. Bitte wenden Sie sich an die Klassenlehrperson, falls ihr Kind während dieser Zeit betreut werden sollte.
Do 10.	Nationaler Zukunftstag	Für die 5. und 6. KlässlerInnen (freiwillig)
Fr 11.	Räbeliechtle-Umzug	Treffpunkt ist um 18.00 Uhr, Schulplatz Geissberg
Mo 14. bis Fr 18.	Kerzen ziehen	Jugi-Pavillon Wolfhausen
Di 22. Mi 23. Do 24.	Schülerkonzerte	Singsaal Mittlistberg Bubikon, Beginn: 18.30 Uhr
Di 29. Mi 30.	Schülerkonzerte	Geissbergsaal Wolfhausen Beginn: 18.30 Uhr
Dezember		
Fr 2.	Schülerkonzert mit Violine und Viola	Singsaal Mittlistberg Bubikon, Beginn: 18.30 Uhr
Di 13.	Schülerkonzert mit Violinen	Singsaal Mittlistberg Bubikon, Beginn: 19 Uhr
Fr 23.	Schulschluss vor den Weihnachtsferien um 11.45 Uhr	

Bitte merken Sie sich für 2017 vor:

- Schülerkonzert mit Blockflöte: Sonntag 5.2. Singsaal Mittlistberg, Bubikon 10.30 Uhr
- Skilager: vom 12.2. bis 18.2. in Savognin

Schulleitung der Primarschule Wolfhausen

Schulleitung	Susanne Semrau
Telefon Schulleitung	055 253 35 10
E-Mail Schulleitung	sl.primar.wolfhausen@schule-bubikon.ch
URL	www.schule-bubikon.ch

Verantwortlich für **INFOS**: Schulleitung der Primarschule Wolfhausen